

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Allenstein.

Stück 10.

Ausgegeben zu Allenstein, am 6. März 1912.

1912.

Inhalt:

Verordnungen und Bekanntmachungen des Königlichen Oberpräsidenten.

Nr. 146. Amtsbezirke Nr. 7, 11 und 19 im Kreise Köffel.

Nr. 147. Amtsbezirk Nr. 11 im Kreise Löben.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Königlichen Regierungspräsidenten.

Nr. 148. Hochbauamt Osterode.

Nr. 149 und 150. Maul- und Klauenseuche.

Nr. 151. Kreischauſſee von Puppen nach Friedrichshof.

Nr. 152. Genehmigung einer Lotterie.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nr. 153. Feuerversicherungs-Aktienges. Viktoria zu Berlin.

Nr. 154. Vertretung des Fiskus bei Prozessen durch die Kgl. Bergwerksdirektionen Zabrze, Redlinghausen und Saarbrücken.

Nr. 155. Kgl. Preussische Handwerker- und Kunstgewerbeschule zu Bromberg.

Nr. 156. Kgl. Tierärztliche Hochschule Hannover.

Nr. 157. Verkauf des Schreibergartens zu Bischoffstein.

Personalnachrichten.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Königlichen Oberpräsidenten.

146. Im Kreise Köffel habe ich für den Amtsbezirk Elsau Nr. 7 den Besitzer Buchholz in Elsau, für den Amtsbezirk Frankenau Nr. 11 den Gutsbesitzer Woywod in Fehlau und für den Amtsbezirk Cabiennen Nr. 19 den Rittergutsbesitzer Stowronski in Al. Ottern zu Stellvertretern der Amtsvorsteher ernannt.

Königsberg, den 16. Februar 1912.

Der Ober-Präsident der Provinz Ostpreußen.

147. Für den Amtsbezirk Widminnen Nr. 11 des Kreises Löben habe ich den Grundbesitzer Gustav Brandt in Widminnen auf eine weitere Amtsdauer von sechs Jahren zum Stellvertreter des Amtsvorstehers ernannt.

Königsberg, den 17. Februar 1912.

Der Ober-Präsident der Provinz Ostpreußen.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Königlichen Regierungspräsidenten.

148. Anstelle des mit dem 1. März d. Js. nach Berlin versetzten Regierungsbaumeisters Lang ist die Verwaltung des Hochbauamtes in Osterode vom 15. März d. Js. ab dem Regierungsbaumeister Steffen aus Potsdam übertragen worden. Bis zu diesem Zeitpunkt ist mit der Vertretung des Hochbauamtes Osterode der Regierungsbauführer Kubarth beauftragt worden.

Alenstein, den 29. Februar 1912.

I. T. 280.

Der Regierungs-Präsident.

149. Landespolizeiliche Anordnung.

Nachdem die Maul- und Klauenseuche in Rhein, Kreis Osterode, erloschen ist, scheiden die Gemeinde mit dem Gutsbezirk Rhein aus dem Sperrbezirk und die Gemeinden und Gutsbezirke Boburzen, Rauden, Jonasdorf, Sulawken, Greisenau, Kraplau, Döhringen, Panzerei, Domkau, Glanden, Bednarfen und Pe-

terwalde aus dem Beobachtungsgebiet aus und treten zum freien Gebiet über.

Alenstein, den 4. März 1912.

Der Regierungs-Präsident.

150. Landespolizeiliche Anordnung.

Mit Rücksicht auf den weiteren Rückgang der Maul- und Klauenseuche im Kreise Osterode wird das Verbot der Abhaltung der Pferdemärkte für Osterode und Hohenstein mit der Einschränkung aufgehoben, daß der Auftrieb von Pferden aus den anlässlich des Herrschens der Maul- und Klauenseuche gebildeten Sperrbezirken verboten ist.

Alenstein, den 2. März 1912.

Der Regierungs-Präsident.

151. Nachdem die im Kreise Ortelsburg belegene Kreischauſſee von Puppen nach Friedrichshof gemäß § 12 Nr. 3 des Gesetzes vom 20. Juni 1887 von dem Herrn Oberpräsidenten als Kunststraße anerkannt worden ist, wird auf Grund des Erlasses des Herrn Ministers der öffentlichen Arbeiten vom 24. August 1906, III B. 3. 864 2 erklärt, daß die dem Chauſſee-geldtarife vom 29. Februar 1840 angehängten Bestimmungen wegen der Chauſſee-Polizeivergehen auf diese Chauſſee anwendbar sind.

Alenstein, den 28. Februar 1912.

I. H. 46.

Der Regierungs-Präsident.

152. Dem Kaiserlichen Automobil-Klub, dem Kaiserlichen Aero-Klub und dem Verein Deutscher Motorfahrzeug-Industrieller in Berlin ist die Erlaubnis erteilt worden, in Verbindung mit der in diesem Jahre in Berlin geplanten Internationalen-Motorluftschiffahrts-Ausstellung eine öffentliche Verlosung von Silbergegenständen sowie eines Aeroplan zu veranstalten und die Lose in der ganzen Monarchie zu vertreiben.

Der Vertrieb der Lose ist nicht zu beanstanden.
Allenstein, den 24. Februar 1912.

I Oc 103. Der Regierungs-Präsident.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

153. Auf Grund des § 19 des Gesetzes vom 2. März 1850 über die Errichtung der Rentenbanken wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß die **Feuerversicherungs-Aktiengesellschaft Viktoria in Berlin** unter die Zahl der Anstalten aufgenommen ist, bei denen die Versicherung rentenpflichtiger Gebäude gegen Feuerschaden gestattet ist.

Königsberg, den 22. Februar 1912.

Königliche Direktion der Rentenbank für die Provinzen Ost- und Westpreußen.

154. Durch Erlaß des Herrn Ministers für Handel und Gewerbe vom 9. Dezember 1911 — I. 7425 — ist vom 1. April 1912 ab den Königlichen Bergwerksdirektionen in Zabrze, Recklinghausen und Saarbrücken die Vertretung des Fiskus in Prozessen und Verwaltungsstreitverfahren, die aus ihrem Geschäftsbereich entstehen, mit der Maßgabe übertragen worden, daß dies auch für Rechtsstreitigkeiten in Angelegenheiten gilt, zu deren sachlicher Erledigung eine höhere Genehmigung erforderlich ist. Diese Uebertragung der Vertretung des Fiskus erstreckt sich auch auf die am 1. April 1912 bereits schwebenden Prozesse und Verwaltungsstreitverfahren.

Dieses bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Breslau, den 22. Februar 1912.

Königliches Oberbergamt.

Schmeißer.

155. Am Montag, den 1. April 1912 beginnt das Sommerquartal der **Königlich Preußischen Handwerker- und Kunstgewerbeschule zu Bromberg**.

Die Anstalt besteht: 1. aus einer **Tageschule**, in welcher Schüler und Schülerinnen ausgebildet werden: im Entwerfen und Zeichnen von Innenarchitektur, Möbeln, Tischler-, Kunstschmiede-, Schlosser-, Edelmetall- und anderen Kunstgewerbearbeiten, im Modellieren für Stein, Stuck und Metall und Ausführung von Bildhauerarbeiten, im Entwerfen und Ausführen von dekorativen Malereien, von Kartons für Glasfenster, graphischen Arbeiten, und im Kunststicken, Gobelinweben, Kurbeln, Knüpfen, Spitzennähen usw.; 2. aus einer **Abendschule**, in der Gewerbetreibende, welche tagsüber beschäftigt sind, in den zu 1 angeführten Fächern weiter gebildet werden.

Es können ferner **Hospitanten** des Nachmittags und Abends am Unterricht in den Ateliers und an den Vorlesungen teilnehmen.

Das Schulgeld für die **Tagesklassen** beträgt im Sommerquartal 20 Mark, für die **Nachmittags- und Abendklassen** je nach Anzahl der belegten Stunden 4—10 M.

Lehrpläne und Auskunft sind durch die Direktion zu erhalten.

Der Direktor.

156. **Königliche Tierärztliche Hochschule Hannover.** Das Sommer-Semester 1912 beginnt am 15. April 1912. Nähere Auskunft erteilt auf Anfrage unter kostenfreier Zusendung des Programms und Vorlesungs-Verzeichnisses Die Direktion.

157. Gemäß Stadtverordnetenbeschlusses vom 23. November 1911, dem wir unsere Zustimmung erteilt haben, soll der sogenannte Schreibergarten hier in Größe von 900 qm. öffentlich meistbietend verkauft werden. Der Verkauf geschieht unter Vorbehalt der Genehmigung des Bezirksausschusses zu Allenstein. Bieter wollen 6 Wochen nach dieser Bekanntmachung ihre Offerten dem unterzeichneten Magistrat einreichen.

Bischofstein, den 20. Februar 1912.

Der Magistrat.

Grunenberg.

Personalnachrichten.

Dem Professor Ernst Hatz an der Luisenschule (jetzt Oberlyzeum) in Allenstein ist der Rang der Räte IV. Klasse verliehen worden.

Der Gerichtsassessor Carl Grundmann ist unter Entlassung aus dem Justizdienste zur Rechtsanwaltschaft bei dem Amtsgericht in Ragnit zugelassen worden. Der Referendar von Conradi ist zum Gerichtsassessor ernannt. Der Aktuar Hinzmann in Königsberg ist zum Amtsgerichtssekretär in Johannesburg ernannt. Die Ernennung des Amtsgerichtsassistenten und polnischen Dolmetschers Langkau in Johannesburg zum Amtsgerichtssekretär und polnischen Dolmetscher daselbst ist widerrufen.

Der Postdirektor Braun in Osterode (Ostpr.) ist gestorben.

Folgende im Staatshaushaltsetat für 1912 vorgesehenen Stellen werden demnächst zur Besetzung gelangen:

- eine Gerichtsschreiberstelle bei dem Amtsgericht in Tilsit,
- je eine Kanzlistenstelle bei den Amtsgerichten in Hendekrug, Marggrabowa, Reidenburg und Sensburg,
- je eine Gerichtsdienerstelle bei den Amtsgerichten in Königsberg und Ortelsburg.